

# Minutiöser Terminplan für das Kirchdorfer Schützenvolk

Am Sonnabend und Sonntag wird groß gefeiert

KIRCHDORF (sdt). Das Programm ist minutiös ausgearbeitet, jeder weiß, was er oder sie zu tun hat: Kirchdorfs Schützen haben in den kommenden Tagen einen vollen Terminplan abzuarbeiten, denn das Schützenfest steht bevor.

Am kommenden Freitag, 29. Mai, geht es in Sachen Vorbereitungen in die „heiße Phase“: Um 14 Uhr brechen die „Grünholer“ auf, damit um 15 Uhr mit dem Schmücken der Königskutschen und des Veteranenwagens sowie des Festplatzes und der Residenzen begonnen werden kann. Abends steht eine Premiere auf dem Programm: Erstmals gibt es eine Helfer-

party, um die „guten Geister“ für ihr unermüdliches Wirken zu entschädigen. Gefeiert wird ab 18 Uhr auf dem Gelände des Freibades.

Das Anbringen der Königs-scheiben bei den Kinder- und Jugendmajestäten beginnt bereits am Abend des Donnerstag und wird am Freitag fortgesetzt. Dabei legt natürlich der Vorstand höchstselbst Hand an.

Zeitgleich bereiten sich Heinrich Grimpo und Wilhelm Harzmeier auf ihre Aufgaben als Fahrer der Königskutschen vor. Der Veteranenwagen wird von Karl-Heinz oder Heiko Plate gelenkt

Ernst wird es am Sonnabend, 30. Mai, wenn um 13 Uhr das Schützenvolk am Gasthaus Koopmann antritt. Gemeinsam mit dem Spielmannszug setzt sich der Festumzug zum Abholen der amtierenden Majestäten in Bewe-



IN DIESER Formation wird sich der Kirchdorfer Hofstaat auch am Sonnabend noch präsentieren.



FÜR DEN GUTEN Ton sorgt die „Intercity Band“.

gung. Gegen 15.30 Uhr rechnen die Verantwortlichen mit der Rückkehr zum Festzelt, wo zunächst der Parade-marsch mit dem Gastverein aus Holzhausen ansteht. Unmittelbar danach fällt der Startschuss zum Festball mit der „Intercity Band“.

Damit auch die kleinen Festbesucher gut beschäftigt sind, gibt es eigens für sie eine kleine Malecke und eine große Hüpfburg. Der LG-Stand ist von 16 bis 18 Uhr Schauplatz des Königsschießens der Kinder und Jugendlichen. Außerdem geht es dort

um den Jugendpokal. Zeitgleich laufen am KK-Stand bis 19 Uhr das Königsschießen sowie ein großes Preisschießen um Fleischpreise, an dem sich alle Interessierten beteiligen können. Gleich anschließend – um 19 Uhr – erfolgt die Proklamation der neuen Majestäten, die im weiteren Verlauf groß gefeiert werden.

Um 13 Uhr müssen sich am Sonntag alle vom ersten Schützenfesttag erholt haben, denn dann wird wieder am Vereinslokal Koopmann angetreten. Der Festumzug in

Begleitung des Spielmannszuges startet in Richtung neue Residenzen. Wiederum um 15.30 Uhr will man beim Festzelt eintreffen, um dort die Dreibundpartner Scharinghausen und Barenburg zu empfangen. Gemeinsam wird ab 16 Uhr der nächste Festball mit der „Intercity Band“ gefeiert.

Die Kinder sind ein weiteres Mal in die Malecke und auf die Action-Hüpfburg eingeladen, während die Sportler von 16 bis 19 Uhr am KK-Stand wieder um Fleischpreise schießen können.